

Siegen, 1. Juli 2022

Neue Oberärztin verstärkt Team der Neuropädiatrie an Siegener Kinderklinik

Frau Dr. Constanze Reutlinger, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Neuropädiatrie, wird ab 01.07.2022 das Team der Neuropädiatrie um Chefarzt Dr. Burkhard Stüve an der DRK-Kinderklinik Siegen verstärken. Als erfahrene Kinderneurologin hat sie bisher stationär in dem gesamten Spektrum der Kinderneurologie gearbeitet. Ihre besonderen Schwerpunkte liegen im Bereich der Kinderepileptologie, des kindlichen Schlaganfalles sowie der Frührehabilitation nach schwerer Schädelhirnverletzung inklusive der Behandlung unterschiedlicher, z.B. spastischer oder dystoner Bewegungsstörungen, inklusive Botulinumtoxin und intrathekaler Baclofentherapie.

Durch ihr breites fachliches Wissen und ihre berufliche Erfahrung in renommierten Kliniken bzw. Abteilungen sowie ihre freundliche und offene Art werden neben der Neuropädiatrie auch angrenzende Bereiche wie die Sozialpädiatrie, Kinderorthopädie, die Kinderinsel = Wohneinheit für beatmete Kinder sowie die Kinder- und Jugendpsychiatrie von ihrer Expertise profitieren.

Geschäftsführer Carsten Jochum und Chefarzt Dr. Burkhard Stüve freuen sich daher sehr, die erfahrene Kinderneurologin, die auch bereits in leitender Funktion gearbeitet hat, für die Tätigkeit hier in Siegen gewonnen zu haben. „Schön, dass wir mit Frau Dr. Reutlinger im Bereich der Neuropädiatrie, einem wichtigen Bereich der Kinder- und Jugendmedizin, nun noch breiter aufgestellt sind“, so Carsten Jochum. Chefarzt Dr. Stüve ergänzt: „Bei der Vielzahl an Patienten mit neurologischen Auffälligkeiten bin ich dankbar, mit Frau Dr. Reutlinger eine erfahrene Kollegin in meinem Team begrüßen zu können, die unser Versorgungsangebot prima ergänzt.“

Neuropädiatrie

In der kinderneurologischen Abteilung (Neuropädiatrie) versorgen Spezialisten je nach Fragestellung ambulant oder stationär Kinder mit allen Arten neurologischer Auffälligkeiten/Erkrankungen, vom Frühgeborenen bis ins junge Erwachsenenalter. Dafür steht eine große Ambulanz, 16 stationäre Betten, eine sehr moderne apparative Ausstattung sowie v.a. freundliche, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Familien und Zuweisern legen man größten Wert.

Das neuropädiatrische Team besteht aus mehreren Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin mit der Schwerpunktbezeichnung Neuropädiatrie sowie dem Zertifikat Epileptologie der DGE, ausgebildeten Epilepsie-Fachschwestern, erfahrenen EEG-Assistentinnen und den gut ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeiterinnen des Sekretariats.

Die Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Therapie von:

- Epilepsien
- Entwicklungs- und Verhaltensstörungen
- Stoffwechselstörungen
- Schweren Kopfschmerzen und Migräne
- Nerven- und Muskelerkrankungen (neuromuskulären Erkrankungen)
- Entzündlichen Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems
- Genetische Erkrankungen

Zur Ausstattung der Fachabteilung gehören

- drei stationäre EEG-Geräte,
- ein mobiles EEG-Gerät mit der Möglichkeit zur simultanen Video-Langzeit-EEG-Ableitung sowie
- ein neurophysiologischer Messplatz.

Jährlich leitet man über 3.000 EEGs ab und führt über 500 neurophysiologische Untersuchungen durch:

Als zertifizierte Epilepsieambulanz der DGfE betreut man Kinder und Jugendliche aller Altersstufen mit schwer zu behandelnden Epilepsien. Neben allen gängigen medikamentösen Therapien setzt man bei Bedarf auch etablierte nicht medikamentöse Therapieverfahren wie ketogene Ernährung oder die Vagusnerv-Stimulation ein. Auch arbeitet man eng mit operativen Epilepsiezentren zusammen. Die Abteilung ist Mitglied des neuromuskulären Zentrums Nordrhein der DGM und diagnostiziert und behandelt kompetent Kinder mit Nerven- und Muskelerkrankungen.

Darüber hinaus hat man sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit immunologischen Erkrankungen des Nervensystems, wie z.B. der Multiplen Sklerose, spezialisiert.



Bild: Geschäftsführer Carsten Jochum (links) und Chefarzt Dr. Burkhard Stüve (rechts) begrüßen die neue Oberärztin der Abteilung Neuropädiatrie, Dr. Constanze Reutlinger (Mitte), in Siegen



Bild: Symbolbild Neuropädiatrie, Ableitung eines EEGs

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.

- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich etwa 5.300 Patienten stationär und rund 56.600 Patienten ambulant** versorgt.
- 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger und Lehrer.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.